

109 Ich bin das lebendige Brot

(„O wunderbare Speise“, nach Satz u. Weise von Heinrich Isaak, 1517)
Joh 6, 35. 49–51. 54 und 56

Langsame Viertel

Tenor Solo *mf* Ich bin das le-ben-di-ge Brot; *p* wer zu mir kommt wird nicht mehr hun-gern, wer an mich

Sopran *p* O wun - der - ba - re

Alt *p* O wun - der - ba - re Spei -

Tenor *p* O wun - der - ba - re

Baß *p* O wun - der - ba - re Spei - -

glaut, wird nie mehr Durst ha - ben. Eu - re Vä-ter ha-ben in der Wü - ste das Man - na ge -

Spei - se auf die - ser Pil - ger - rei -

Spei - se auf die - ser Pil - ger - rei -

Spei - se auf die - ser Pil - ger - rei -

ges - sen und sind ge - stor - ben. So a - ber ist es mit dem
 rei - se,
 se,
 se,
 rei - se,

Brot, das vom Himmel her - ab - kommt: Wenn je-mand da - von ißt, wird er nicht ster - ben,
 o Man - na, Him - mels - brot,
 Man - na, Him - mels - brot,
 o Man - na, Him - mels - brot,
 o Man - na, Him - mels - brot,

cresc.
pp
pp
pp
p.

und ich wer-de ihn auf - er - wek-ken am Letz-ten Tag.
 wollst un - sern Hun - ger stil -
 wollst un - sern Hun - ger stil -
 wollst un - sern Hun - ger stil -
 wollst un - sern Hun-ger stil -

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.

Ich bin das le - ben - di - ge Brot, das vom Him - mel her - rab
 len, mit Gna - den uns er - fül - len,
 len, mit Gna - den uns er - fül - len,
 len, mit Gna - den uns er - fül - len,
 len, mit Gna - den uns er - fül - len,

kommt. Wer von die - sem Bro - te ißt, wird in E - wig - keit le - ben, denn wer mein Fleisch ißt
 uns ret - ten vor
 uns ret - ten vor
 uns ret - ten vor
 uns ret - ten vor

rit.
 und mein Blut trinkt, der bleibt in mir, und ich blei - be in ihm.
 dem ew - gen Tod.
 dem ew - gen Tod.
 dem ew - gen Tod.
 dem ew - gen Tod.